# HANDZEICHNUNGEN DEUTSCHER MEISTER DES NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERTS

---

*SPEZIALSAMMLUNG*

*VON ZEICHNUNGEN UND*

*RADIERUNGEN*

WILHELM VON KOBELLS

---

## *LISTE XLI*

C. G. BOERNER · KUNSTHANDLUNG

LEIPZIG · UNIVERSITÄTSSTRASSE $26^{I}$

## WILHELM VON KOBELL

Nr. 1-84



## HANDZEICHNUNGEN DES XIX. JAHRHUNDERTS

Nr. 85-208



*



Die Sammlungen der Arbeiten

**WILHELM VON KOBELLS**

und

**MORITZ VON SCHWINDS**

stammen aus dem Besitz der Familien

dieser Künstler

*



Nr. 1 (Aquarell). Wilhelm von Kobell.



Nr. 11 (Aquarell). Wilhelm von Kobell.

# I.

# WILHELM VON KOBELL

1766 Mannheim — 1853 München

## I. ORIGINALHANDZEICHNUNGEN

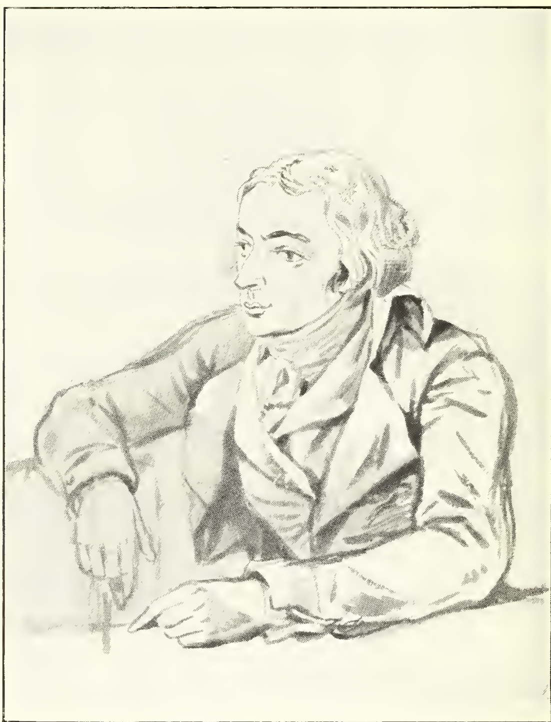
1 Gustl, die Tochter des Künstlers. Kniestück, leicht nach links, mit im Schoße gefalteten Händen auf der Stuhlkante sitzend. 31 : 20,5 cm . M 1200.—

*Aquarell. Abb. 36 bei Lessing, Wilhelm von Kobell, und besprochen ebenda S. 93 als Arbeit aus dem 40. Lebensjahre des Künstlers.*

*Siehe die gegenüberstehende Abbildung.*

2 „Lieber Freund Lang". Brustbild nach links fast im Profil. 44 : 28 cm . . . . . . . . . . M 900.—

*Kreide, der Kopf bildmäßig in Aquarell ausgeführt. Unterschrieben wie oben angegeben und bez. mit „Wilhelm Kobell".*



Nr. 7 (Sepia). Wilhelm von Kobell.

3 „Madame Trutschi". Kopfporträt nach links, über die linke Schulter blickend, in großer Haube. 20 : 26 cm M 175.—

*Aquarelle. Unterschrieben wie oben angegeben.*

4 Hüftbild eines Herrn nach links, den Beschauer anblickend. 22,5 : 18,5 cm . . . . . . . M 450.—

*Sepia-Pinselzeichnung. Less. Abb. 29, besprochen ebenda S. 41, 42 und mit Porträtzeichnungen Schadows in Beziehung gesetzt.*

5 „Bruder Inozent". Der Bruder des Künstlers, Kurpfälz. Wirkl. Hofgerichtsrat Innocenz Franz Kobell in Mannheim, im Profil-Brustbild nach rechts. 34,5 : 21 cm M 400.—

*Bleistiftzeichnung. Unterschrieben wie oben angegeben. Less. Abb. 34.*

6 „Innocenz". Drei Porträtstudien desselben Bruders des Künstlers. 35,5 : 22 cm . . . . M 200.—

*Bleistiftzeichnungen. Unterschrieben wie oben angegeben.*

7 „Maler Hummel". Halbfigur nach links, hinter einem Tische sitzend, die Arme aufgelegt. 25,5 : 19,5 cm M 450.—

*Sepia-Pinselzeichnung. Unterschrieben wie oben angegeben.*
*Siehe die Abbildung auf Seite 2.*

8 Brustbild eines Herrn nach links, leicht nach vorn geneigt und abwärts blickend. 22 : 21,5 cm M 100.—

*Kreidezeichnung.*

9 Herrenporträt. Brustbild im Profil nach rechts, nur das Gesicht ausgeführt. 30,5 : 20,5 cm . M 80.—

*Kreidezeichnung.*

10 Brustbild einer Dame in Haube nach rechts, den Kopf auf die linke Hand gestützt. 22 : 18 cm M 80.—

*Bleistiftskizze.*

11 Gebirgsjäger im Gespräch mit Bauer und Bäuerin auf der Landstraße, zwischen ihnen ein Spitzhund. In der Ferne ein Dorf an einem See vor einer Gebirgskette. 14 : 18 cm . . . . . M 1200.—

*Aquarell. Bez. „W Kobell 1846“. Eins der wundervollen Blätter aus der reifsten Zeit des Künstlers. Less. Abb. 80.*

*Siehe die Abbildung auf der ersten Seite.*

12 Drei kleine Bauernmädchen vom Rücken auf der Landstraße und ein Schäferjunge. Unterhalb derselben ein Flußufer. Jenseits des Flusses ein Dorf zwischen Bäumen, Wiese und Wald. 18,5 : 19,5 cm M 800 —

*Aquarell. Eins der reizenden, mit größter Feinheit und Sorgfalt ausgeführten Blätter des reifen Künstlers.*

13 Auf einem Steinblock in müder Haltung sitzender Bauer, nach links. 12,5 : 7,5 cm . . . M 75.—

*Aquarell.*

14 Figurenskizze zu dem Gemälde „Parkszene“, Less. Abb. 32, und zwar der Kavalier mit dem großen Muff unter dem Arm, Geld aus der Börse nehmend und der Betteljunge mit den gefalteten Händen über dem abgenommenen großen Hut. 34 : 21,5 cm M 250.—

*Blei.*

15 Studienblatt. Drei Sitz- und Haltungsstudien einer Reiterin. Dieselbe in ganzer Figur, stehend, im Reitkleid, Kopfstudie derselben und Skizze eines kleinen Stallburschen. 21,5 : 35 cm . . . . . M 150.—

*Blei, weiß gehöht, auf blaugrauem Papier.*

16 Studienblatt mit zwei Studien eines Kavalleristen im großen Mantel im Sattel sitzend, nach links. 21 : 26 cm M 150.—

*Bleistift, leicht weiß gehöht, auf gestrichenem blauen Papier. Ähnlich dem Studienblatt Less. Abb. 64.*

17 Studienblatt mit vier Sitz- und Hiebstudien eines Kürassiers von vorn. 15 : 24 cm . . M 120.—

*Blei, weiß gehöht, auf blaugrauem Papier. Wohl für das Gemälde „Die Schlacht bei Hanau", Less. Abb. 72.*

18 Studienblatt mit drei Studien eines ganz und halb vom Rücken gesehenen Kavalleristen, im Sattel sitzend, die rechte Faust mit dem Säbel auf den rechten Oberschenkel aufgesetzt. 26,5 : 18,5 cm M 75.—

*Kreide und Tusche, weiß gehöht, auf blaugrauem Papier.*

19 Studie eines Kavalleristen nach links, mit der linken Hand und dem rechten Knie auf eine Erhöhung gestützt, mit der rechten Hand nach vorwärts greifend. 21,5 : 16 cm . . . . . . . . . M 75.—

*Blei und Tusche, weiß gehöht, auf blaugrauem Papier. Wohl Studie zu der Gruppe vorn in der Mitte des Gemäldes „Die Schlacht bei Hanau". Less. Abb. 72.*

20 Studienblatt mit Bauern, Bauernjungen, einem sitzenden Jäger, sowie einer Bauernfrau mit einem Kinde auf dem Arm und einem Bündel auf dem Kopf. 27 : 36 cm . . . . . . . . . . . . . M 150.—

*Blei, weiß, die Bauernfrau farbig gehöht, auf blaugrauem Papier.*



Nr 29 (Aquarell). Wilhelm von Kobell.

21 Erlegter Rehbock und erlegtes Wildschwein auf Waldboden. 22 : 36 cm . . . . . . M 300.—

*Aquarell. Less. Abb. 20.*

22 Braun und weißgefleckte Kuh, stehend nach links. 26,5 : 37,5 cm . . . . . . . . . . M 150.—

*Aquarell.*

23 Braungefleckte Ziege, stehend nach rechts und Ziegenkopf nach rechts. 14 : 21,5 cm . . . M 150.—

*Aquarell. Less. Abb. 82. Eine der Naturstudien, die dann in den radierten Tierfolgen Verwendung fanden. Vgl. Less. S. 145 und die nachstehend verzeichneten radierten Hunde- und Pferdedarstellungen Kobells.*

24 Liegendes Füllen nach rechts, der Kopf fast von vorn. 11 : 17 cm . . . . . . . . . M 50.—

*Kreide und Tusche. Bez. „W. v. Kobell". Desgl.*

25 Toter Rehbock, von vorn gesehen. 15 : 21,5 cm M 100.—

*Blei. Less. Abb. 35.*

26 Liegendes Rind von vorn, Kopf und Brust nach rechts gewendet. 10,5 : 20,5 cm. . . . M 50.—

*Blei.*

27 Zweispänniger Bauernwagen, schräg nach links vorn stehend. 9,5 : 17 cm . . . . . . . . M 50.—

*Blei, die Pferde ausgeführt.*

28 Gruppe von Feldblumen mit Blick über die Ebene auf das Gebirge. 20 : 28 cm . . . . M 650.—

*Aquarell, farbig umrahmt. Bez. „Wilhelm von Kobell" und in der Umrahmung „Gezeichnet in Ascholdingen 1829". Less. Abb. 90.*

29 Voralpenlandschaft. Blick über hügeliges Wiesen- und Waldland auf das Gebirge. Vorn ein Gewässer. 27,5 : 44 cm . . . . . . . . . . . M 750.—

*Aquarell. Less. Abb. 77.*

*Siehe die Abbildung auf Seite 6.*

30 Tegernseelandschaft. Der bewaldete Gebirgszug und das Vorland vom See aus gesehen. 22 : 36 cm M 350.—

*Aquarell. Studie zu dem Gemälde „Egern am Tegernsee“. Less. Abb. 52.*

31 Blick auf eine alte Stadt zwischen von Wald und Wiesen bedecktem Hügelland. In der Ferne ein Gebirgszug. 52 : 27,5 cm . . . . . . M 300.—

*Blei, aquarelliert. Unvollendet.*

32 Blick über Felder auf das Hochgebirge. 21 : 35 cm

*Blei, aquarelliert. Unvollendet.* M 350.—

33 Gebirgslandschaft. Blick über eine breite Talebene auf Berge. 22 : 29 cm . . . . . . . M 200.—

*Blei- und Sepiazeichnung.*

34 „Geldendorf by Emmeringen“. Dorfhäuser auf hügeliger Landschaft zwischen Bäumen. 10 : 17 cm M 150.—

*Bleistiftzeichnung.*

35 Sennhütte bei Tannen in einer Gebirgslandschaft. 17 : 21 cm . . . . . . . . . . . M 50.—

*Blei, weiß gehöht, auf bläulichem Papier.*

36 Blick auf ein fernes Dorf im Tal zwischen bewaldeten Bergen, im Hintergrunde Hochgebirge. 13 : 21 cm

*Bleistiftzeichnung.* M 80.—

37 Blick in das Tal von Kreuth. 11 : 36 cm M 250.—

*Blei, die Ferne blau getönt. Studie zu dem Bilde „Blick in das Tal von Kreuth“. Less. Abb. 53.*



Nr. 43 (6 Bl. Originalradierungen) Wilhelm von Kobell.

## II. ORIGINALRADIERUNGEN

38 Das Pferderennen zur Vermählungsfeier Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Baiern . . . zu München am 17. October 1810. 39 : 62 cm. Mit der Unterschrift. Andresen 1. Lessing II. Wiedergabe des Gemäldes bei letzterem Abb. 69 . M 150.—

39 Schwabingen bei München. 110 : 155 cm. Andr. 3. Less. I/II? . . . . . . . . . . . M 120.—

*Bei Lessing 95 abgebildetes Exemplar, aber von seiner Beschreibung insofern abweichend, als von einer Schrift links unten trotz mäßig starker Überarbeitung nichts sichtbar ist und die Schrift links oben nur lautet: WKaf. Schwabingen.*

40 Nymphenburg bei München. 12 : 17 cm. Mit Luft und Wolken. Andr. 4. Less. II . . . M 120 —

41 Gegen Tivoli. 8,5 : 13,5 cm. Andr. u. Less. 10 und bei Lessing Abb. 96. . . . . . . . M 50.—

42 In Rom. Blick auf die Engelsburg und den umgebenden Stadtteil. 15,5 : 20,5 cm. Andr. und Less. 15. Less. Abb. 80 . . . . . . . . . . . M 30.—

43 6 Bl. Die Folge der Reiter. $4^0$ und Qu.-$4^0$. Andr. und Less. 16—21. Meist von den nach Less. ersten Platten. Andr. und Less. 20. Less. Abb. 97

M 450.—

*Siehe die Abbildung auf Seite 9.*

44 Das Pferd Brillian. 35,5 : 46 cm. Mit der Unterschrift, aquatintiert und koloriert. Andr. 23, Less. II und Less. Abb. 98 . . . . . . . . . . M 250.—

45 Der stehende ganz geschorene Hund. 9,5 : 12 cm. Andr. und Less. 27. Less. Abb. 83 . . M 50.—



Nr. 54 (Altkolorierte Originalradierung). Wilhelm von Kobell.

46 Der beim Brunnen schlafende Hund. 8,5 : 13 cm. Unkoloriert. Andr. u. Less. 29, Less. Abb. 99 M 50.—

47 Das sitzende Windspiel. 12 : 11 cm. Andr. und Less. 31 . . . . . . . . . . . . . M 50.—

48 Der sitzende Hund mit Halsband. 12 : 11 cm. Andr. und Less. 32 . . . . . . . . . . . . M 50.—



Nr. 59 (6 Bl. Originalradierungen). Wilhelm von Kobell.

49 Der liegende zottige Hund. 12 : 14 cm. Andr. und Less. 33 . . . . . . . . . . . . . M 50.—

50 Der liegende Schäferhund. 12 : 15 cm. Andr. und Less. 34 . . . . . . . . . . . . . M 50.—

51 Der stehende Jagdhund. 1811. 12 : 15 cm. Andr. und Less. 35 . . . . . . . . . . . . . M 50.—

52 Die nach links stehende Bulldogge. 9,5 : 13 cm. Koloriert. Andr. und Less. 36. . . . 100.—

*In rötlichem Ton auf Whatmanpapier gedruckt, beides von Kobell nur bei seinen zur eigenhändigen Kolorierung bestimmten Blättern verwendet. Die Landschaft in Aquarellfarben koloriert unter Hinzufügung zweier Jäger mit ihren Hunden auf der Entenjagd, der Hund weiß gehöht. Less. erwähnt kolorierte Exemplare dieses Blattes nicht.*

53 Das stehende Pferd im Profil nach rechts. Koloriert. 16 : 19 cm. Andr. 38, Less. II . . . M 200.—

*Gleichfalls auf für vom Künstler eigenhändig kolorierte Blätter charakteristischem Whatmanpapier und unter fast völliger Zudeckung der Wolken sowie Hinzufügung eines Reiters auf dem Pferde links, eines Bauernjungen mit einer Peitsche in der Mitte und zweier rechts heraufkommender Reiter mit Aquarellfarben koloriert. Less. erwähnt auch von diesem Blatte keine kolorierten Exemplare.*

54 Das stehende Pferd im Profil nach links. Koloriert. 16 : 19 cm. Andr. 29, Less. II . . . M 200.—

*Gleichfalls in dem für eigenhändig kolorierte Blätter Kobells charakteristischen rötlichen Ton, sowie auf Whatmanpapier gedruckt und unter Hinzufügung von Bauern auf den zwei Pferden links, eines Hundes und eines stehenden Bauern bei ihnen, ferner eines Bauern und zweier Reiter mit einem Hunde im Hintergrunde rechts in Aquarellfarben koloriert. Auch von diesem Blatte erwähnt Less. kolorierte Exemplare nicht.*

*Siehe die Abbildung auf Seite 11.*

55 Das liegende Pferd mit dem Füllen. 10,5 : 16,5 cm. Mit Wolken und schraffierten Bergen. Andr. 41, Less. II. Less. Abb. 100 . . . . . . . M 60.—

56 Die Nachen. Drei Darstellungen von Fischern und Landleuten auf oberbayrischen Seen. Schm.-Qu.-12$^0$ auf einem Qu.-Fol.-Bogen. Andr. und Lessing 42 bis 44. Less. Abb. 101 . . . . . . . M 80.—

57 Dieselben drei Darstellungen auf einem Bogen. Andr. und Less. 42—44 . . . . . . . M 80.—

58 2 Bl. Die Herden im See. 7 : 8 cm und 7 : 8,5 cm. Andr. und Less. 47—48. Less. Abb. 43 M 100.—

*Andr. 48 liegt im äußerst seltenen Probedruck vor, bei dem die einzelne Kuh nicht rechts, sondern links der Hirtin zu Pferde steht; auch fehlt noch die Bezeichnung und Jahreszahl.*

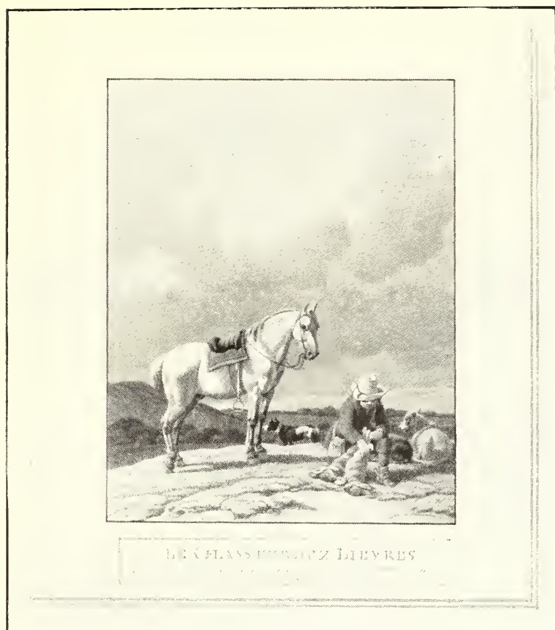
59 Six Dessins Pittoresques de la Bavière d'apres Nature par Guillaume Kobell à Munic. 6 Bl. Ansichten vom Schliersee, von Greifenberg, Schloß Emmingen, Wolfratshausen, Beis, dem Inn bei Rosenheim, mit schwarzer, grauer und brauner Tusche koloriert. Jedes der Qu.-Kl.-Fol.-Blätter auf dem Unterlagebogen von einem leicht getuschten Rahmen umgeben, in den die Ortsangabe mit dem Tuschpinsel eingezeichnet ist. Auf dem Umschlag obiger Titel in Tuschpinsel. Andr. unbekannt. Less. S. 202. L. 1—L. 6 und Abb. 45, 81, 104. . M 900.—

*Siehe die Abbildung auf Seite 12.*

## III. RADIERUNGEN UND AQUATINTA-BLÄTTER NACH ANDEREN MEISTERN

60 La charretée. Nach Berchem. Radiert. 11 : 15 cm. Less. 58 . . . . . . . . . . . . M 40.—

*Die bei Less. 58a als Wiederholung im Gegensinne beschriebene Darstellung (der schlafende Bauer rechts usw.) deckt sich mit der Beschreibung bei Andr. 58, der dagegen die hier vorliegende Darstellung mit dem schlafenden Bauern links usw. nicht hat.*



Nr. 61 (5 Bl. kolorierte Radierungen). Wilhelm von Kobell.

61 5 Bl. aus der zweiten Folge der Landschaften mit Staffage nach niederländischen Meistern. Radiert und koloriert. In Originalumschlag. $8^0$ und Qu.-$4^0$. Andr. u. Less. 59—62, 64 . . . . . . . M 500 —

*In dem rötlichen Ton und auf dem Papier gedruckt, wie beides für eigenhändig von Kobell kolorierte Blätter charakteristisch ist. Jedes Blatt vom Künstler mit Umrandung und Titel in rötlicher Tusche, ebenso auf dem Umschlag die Aufschrift „Nach Gemälden aus der niederländischen Schule von Wilhelm von Kobell No II“.*

*Siehe die obenstehende Abbildung.*

62 Die spinnende Hirtin bei der Wäscherin. Nach Berchem. Aquatinta, wie die folgenden Blätter. 18:31 cm. Andr. und Less. 68 . . . . . . . . . M 50.—

63 Die Ruine. Nach C. W. E. Dietrich. 23:29 cm. Andr. und Less. 75 . . . . . . . . . M 40.—

64 Die Hirtin mit Lämmern und Kuh. Nach J. Duck. 24,5:21 cm. Andr. und Less. 76 . . M 50.—

65 Der ruhende Falkenjäger. Nach Du Jardin. 22:28 cm. Andr. und Less. 77 . . . . . . . . . M 50—

66 2 Bl. Die Mondscheinlandschaft. Andr. 80. Less. II. — Der Abend. Andr. 80, Less. II. Je 12,5:19 cm M 120.—

*Umriß und Bezeichnung beider Blätter stammt von Ferdinand von Kobell, während Wilhelm von Kobell nur die Aquatinta, mit der sie hier vorliegen, hinzugefügt hat. Vgl. v. Stengel, Ferdinand von Kobell, 26, 27.*

67 Die bergige Landschaft mit Ruine und Vieh. Nach J. H. Roos. Koloriert. 24,5:18,5 cm. Andr. und Less. 92 . . . . . . . . . . . . . M 120.—

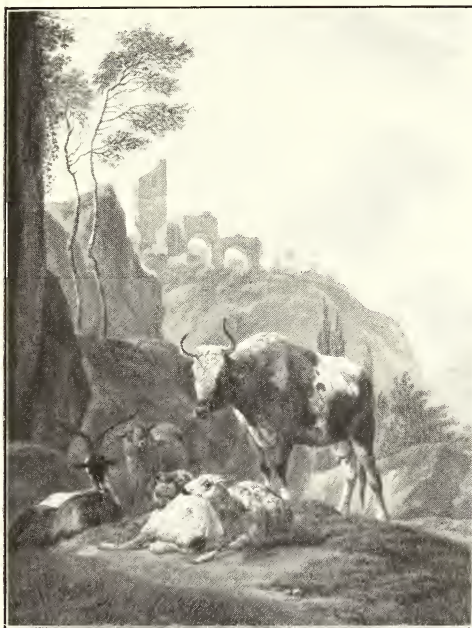
*Siehe die Abbildung auf Seite 17.*

68 Dieselbe Darstellung. Unkoloriert. 24:18,5 cm. Andr. und Less. 92 . . . . . . . . . . . M 50.—

69 Die Herde mit dem schreienden Esel. Nach J. H. Roos. 27,5:31,5 cm. Andr. und Less. 93. Altmontiert . . . . . . . . . . . . . . . M 80.—

70 Der Stier bei den ruhenden Schafen. Nach J. H. Roos. 23,5 : 18,9 cm. Andr. und Less. 94 . . M 50.—

71 Die Bauern am Feuer. Nach D. Teniers. 24 : 20 cm. Andr. und Less. 101 . . . . . . . . M 50.—



Nr. 67 (kolorierte Aquatinta). Wilhelm von Kobell.

72 Die Familie im Pferdestall. Nach Ph. Wouwerman. 6 : 8,5 cm. Andr. und Less. 111. Altmontiert M 30.—

73 2 Bl. Die anderen kleinen Pferdeställe. Nach Ph. Wouwerman. Je 6 : 8,5 cm. Andr. und Less. 113—114. M 60.—

74 Der Reiter auf dem stallenden Pferd. Nach Ph. Wouwerman. 10:8,5 cm. Andr. und Less. 115 M 30.—

75 Dieselbe Darstellung, Andr. und Less. 115, jedoch durch Verstärkung des Aquatintatones voller und weicher wirkend. Andr. und Less. sind verschiedene Ausführungen des Blattes nicht bekannt. Unter der Darstellung der Titel in Tusche, wohl von Kobells Hand . . . . . . . . . . . . . M 50.—

76 Die ruhende Karawane. Nach Th. Wyck. 23,5:31,5 cm. Altmontiert. Andr. und Less. 117. . . M 60.—

77 Dieselbe Darstellung. Koloriert. Andr. und Less. 117 M 200.—

*Auf dem für eigenhändige Kolorierung durch Kobell charakteristischen Whatmanpapier.*

78 Das Flußufer mit Warenballen. Nach Th. Wyck. 27 : 37,5 cm. Andr. und Less. 119 . . M 60.—

79 Die verdorrte Eiche. Nach Wynants. 30,5 : 22 cm. Andr. und Less. 120. . . . . . . . M 50.—

80 2 Bl. Zwei Reiter. — Der Schlitten. Je 12 : 18,5 cm. Altmontiert. Andr. und Less. 123, 124. M 75.—

*Andr. ist der Maler der Blätter unbekannt. Less. gibt zu dem 2. Bl. eine von Graf Pückler mitgeteilte handschriftliche Notiz Andresens an „nach J. J. Strüdt und aus der frühesten Zeit des Meisters“. Unter den vorliegenden Blättern ist die gestochene Unterschrift aufgeklebt „Gravé d'après Guill. Kobell par Strütt“.*

81 Das zweite der vorstehend beschriebenen Blätter, Andr. und Less. 124. Gleichfalls altmontiert und mit der gleichen aufgeklebten Unterschrift . M 40.—

82 Zweispänniger Bauernwagen, auf dem drei Bauern und zwei Bäuerinnen sitzen, sowie ein Hund in gebirgiger, waldiger Landschaft. Auf den Wegen zwei Bäuerinnen. Bez. Wilhelm Kobell f. 1796. A. Bartsch sc. 1803. Radiert und neu koloriert. Qu.-Fol. Meyer, Kst.-Lex. III. 80. 199 (?) . . . . . M 50.—

83 Die Beschießung von Würzburg 1813. Leopold Beyer sc. Koloriert. Nur mit dem Stechernamen. Wohl aus dem Verlage von Artaria & Co. in Wien. Qu.-Fol. M 200.—

84 Kavallerie auf dem Marsche in gebirgiger Gegend bei einem See. Vorn hält ein Kavallerist, ein zweites Pferd an der Hand, im Gespräch mit einer Bäuerin und ihren Kindern. Koloriert. Qu.-Gr.-Fol. Ohne Stechernamen, vielleicht A. Bartsch sc. Vgl. Meyer, Kst.-Lex. III. 80. 169 ff. . . . . . . M 200.—



Nr. 104. Johann Christoph Erhard.

# II.
# HANDZEICHNUNGEN DES XIX. JAHRHUNDERTS

## Albrecht Adam

1786 Nördlingen — 1862 München

85 Zwei Militärpferde an der Tränke, das eine saufend. Rückseitig: ein totes Pferd. 13 : 16 cm. M 20.—

*Blei. Erstere Darstellung bez. „Adam".*

## Carl Eduard Blechen

1789 Cottbus — 1840 Berlin

86 Waldige Landschaft, vorn ein Bauernpaar mit einem Schubkarren. 20 : 33 cm . . . . . . M 60.—

*Bleistiftskizze. Rückseitig der Nachlaßstempel.*

87 Einsamer Strand mit einem Fischerboot. 16,5 : 26 cm
M 30.—

*Ebenso. Ebenso.*

### Jean Jacques Boissieu

1736 — Lyon — 1810

88 „Au Bord du Tibre“. Kapelle auf einer Felsenklippe über der weiten Flußlandschaft. 17 : 25,5 cm M 60.—

*Bildmäßig ausgeführte Tuschpinselzeichnung. Altmontiert. Im Unterrande bez. wie oben und „J. J. B.“ Aus den Sammlungen Karnicki und Hagens.*

### Carl Gustav Carus

1789 Leipzig — 1869 Dresden

89 Schloß Weesenstein bei Mondlicht. 42 : 28,5 cm
M 300.—

*Kreide, weiß gehöht.*

*Siehe die Abbildung auf Seite 23.*

### Daniel Chodowiecki

1726 Danzig — 1801 Berlin

90 Stehendes Bauernmädchen nach links, einen Korb am Arm, bei einer alten Weide. 11,5 : 18 cm. M 350.—

*Aquarell. Aus der Sammlung Glüenstein.*

91 Schlafendes Kind im Bett. 7,5 : 11 cm . M 80.—

*Blei. Aus der Sammlung Lanna.*

## Peter von Cornelius

1787 Düsseldorf — 1867 Berlin

92 Ein Vater mit dem Schmerz über den Tod seiner Kinder kämpfend, beiderseits mythologische Gestalten. Wohl Skizze zu den Fresken in der Münchner Glyptothek. 21 : 27,5 cm . . . . . . . M 70.—

*Feder. Bez.: Skizze von Peter v. Cornelius.*

## Joh. Chr. Claussen Dahl

1788 Bergen — 1857 Dresden

93 Ein Renntier sucht sich von der Wurfschlinge loszureißen, die ihm ein Jäger über das Geweih geworfen hat. Rückseitig: Studien zur Figur des Jägers. 21 : 36 cm . . . . . . . . . . . M 100.—

*Feder und Sepia auf braunem Papier. Mit Änderungsnotiz des Künstlers.*

## Joseph Danhauser

1805 — Wien — 1845

94 Hirtenjunge am Zaun einer Alm stehend, im Hintergrunde Hochgebirge. 17 : 11 cm. . . . M 100 —

*Aquarelle. Monogrammiert „J. D.“*

## Eugène Delacroix

1798 — Paris — 1863

95 Sultan im Gemach auf dem Diwan sitzend. 22 : 28,5 cm M 200.—

*Tuschpinselzeichnung. Datiert: 1810 und rückseitig bez. „EgDelacroix“. Aus dem Besitze des Barons Switters des Freundes des Künstlers.*



Nr. 89. Carl Gustav Carus.

## Johann Georg von Dillis

1759 Giebing (Ob.-B.) — 1841 München

96 „Ultingen am Bodensee." 27 : 37 cm . M 200.—

*Aquarelle, braun umrahmt. In der Umrahmung bez. wie oben und „Nach Natur gezeichnet 1795 J. G. Dillis".*

97 Waldweg in gebirgiger Landschaft, auf dem ein Bauer drei Kühe abwärts treibt. 31,5:45 cm. M 50.—
*Sepia-Pinselzeichnung.*

98 Seeuferlandschaft, links am Wege Baumgruppe, jenseits Berge. 24:31,5 cm . . . . . . M 20.—
*Feder. Bez. „G. D. F.“*

99 2 Skizzenblätter: Reisezug mit von Maultieren getragenen Sänften auf einem Gebirgsweg, rückseitig: südliche Landschaft mit zwei Reitern. — Uniformskizze mit vier Reitern, rückseitig ähnliche Darstellung wie auf der Vorderseite des ersten Blattes. Je 12:19 cm . . . . . . . . . . . M 80.—
*Blei, die Darstellungen auf den Vorderseiten leicht aquarelliert. Das erste Blatt vorderseitig bez. „Schiava“, das zweite „a campo bello“.*

## Heinrich Dreber, gen. Franz-Dreber

1822 Dresden — 1875 Anticoli di Campagna b. Rom

100 Baumgruppe in der Villa Borghese. 16:42 cm. M 120.—
*Blei, aquarelliert. Bez. „Villa Borghese“ und mit dem Stempel: H. Franz-Dreber Roma.*

101 „Civitella“. Blick auf den Ort und das Gebirge. 29,5:44,5 cm . . . . . . . . . M 120.—
*Blei, weiß gehöht. Bez. wie oben und mit dem Stempel.*

102 Gebirgslandschaft mit Subiaco. 29,5:45 cm. M 100.—
*Kreidezeichnung bez. „Subiaco. 1847. Julius“ und mit dem Stempel.*

103 Italienischer Gebirgsort zwischen Bäumen. 28:42 cm M 150.—

*Kreide und Sepia. Bez. mit dem Stempel.*

### Johann Christoph Erhard

1795 Nürnberg — 1822 Rom

104 Italienischer Gebirgsort mit Staffage. 19 : 27,5 cm M 200.—

*Blei. Rückseitig die Notiz: Letztes Bild des Meisters.*

*Siehe die Abbildung auf Seite 20.*

105 „Fábrica, per andare al Cerbaro, nella Campagna di Roma. 1817." 15 : 23,5 cm . . . M 180.—

*Blei und Sepia. Bez. und datiert wie oben. Aus den Sammlungen Harzen und Glüenstein.*

106 „Olevano von der Serpentara aus." 17,5 : 21,5 cm M 180.—

*Blei. Bez. wie oben. Nach rückseitiger Notiz J. A. Börners aus dem Nachlasse des Künstlers dessen Bruder abgekauft.*

107 Bewaldeter Hügel, links Wiesengelände mit Bäumen. 14 : 20 cm . . . . . . . . . . . . M 80.—

*Blei. Bez. „J. C. Erhard fec."*

### Sigmund Freudenberger

1745 — Bern — 1801

108 Zwei junge Mädchen in ihrem Zimmer, das eine der anderen die Haare machend. 23 : 19 cm. M 180.—

*Blei.*

## Karl Ludwig Frommel

1789 Birkenfeld — 1863 Ispringen b. Pforzheim

109 „Windsor Castle“. 14,5 : 19,5 cm . . M 15.—

*Aquarell. Bez. wie oben und „Frommel 1826“.*

## Bonaventura Genelli

1798 Berlin — 1868 Weimar

110 Der Maler Karl Gottlieb Peschel. Brustbild im Profil nach links, sitzend, mit aufgelegtem Arm und langer Pfeife. 29 : 20,5 cm . . . . . M 220.—

*Blei. Bez. „Genelli fec.“*

*Siehe die Abbildung auf Seite 27.*

## Karl Graeb

1816 — Berlin — 1884

111 Partie aus Rodels. 28 : 40 cm . . . M 25.—

*Blei, aquarelliert. Bez. „Rodels den 21. Juni 1868. Carl Graeb“.*

## Joseph Heideloff

1781 Mainz — nach 1827 Wien

112 Kirchenruine bei einer Bauernhütte, mit Bauernstaffage. 33,5 : 52 cm . . . . . . . M 25.—

*Kreide.*

## Peter von Heß

1792 Düsseldorf — 1871 München

113 Kavallerist, dessen Pferd vor einem am Boden Liegenden scheut, mit einem Handpferd. 25 : 24,5 cm

*Blei. Bez. „P. Hess.“* M 30.—



Nr. 110. Bonaventura Genelli.

114 Kavallerist im Galopp nach rechts. 22,5 : 25 cm
*Kreide. Bez. „P. Heß. 1814."* M 20.—

115 Kavallerieoffizier im Galopp nach links, mit gezogenem Säbel. 23,5 : 22,5 cm . . . M 20.—
*Kreide. Bez. „P. Hess."*

## Theodor Hosemann

1807 Brandenburg a. H. — 1875 Berlin

116 3 Bl. Politische Karikaturen mit Narren und anderen grotesken Figuren. 5 : 6,5 cm; 6,5 : 5,5 cm; 4,5 : 7,5 cm . . . . . . . . . . . M 100.—

*Aquarellierte Bleistiftzeichnungen. Abb. 46, 47 und 50 bei Brieger, Theodor Hosemann.*

*Siehe die Schlußvignette.*

117 3 Bl. Illustrationszeichnungen und politische Karikaturen: Römische Lampe von Mücken umschwärmt — Insektenfamilie — Scherzhafte Darstellung eines Zweikampfes von Eselreitern. 6 : 5 cm; 6 : 6,5 cm; 10 : 9 cm . . . . . . . . . . . M 100.—

*Blei, aquarelliert. Sämtlich monogrammiert „T. H.“ Abb. 48, 53 bei Brieger.*

## Johann Adam Klein

1792 — Nürnberg — 1875

118 Stehendes Pferd, vom Stallknecht gehalten, vor einem Schuppen. 13 : 19 cm . . . . . . . M 80.—

*Feder und Tusche.*

119 „Die Altenburg bei Bamberg“. 23 : 32,5 cm M 150.—

*Federzeichnung. Bez. wie oben und „gez. den 22 Juny 1815 v. J. A. Klein“.*

## Franz von Kobell

1749 — München — 1822

120 Bewaldete Uferlandschaft im Süden mit Blick in ein Tal. 17 : 25 cm . . . . . . . M 80.—

*Bildmäßig ausgeführte Feder- und Tuschezeichnung.*



Nr. 127. Adolf von Menzel.

121 Dorflandschaft mit beschneiten Bergen im Hintergrunde. 16:21 cm . . . . . . . . . M 20.—

*Bildmäßig ausgeführte Sepia-Pinselzeichnung.*

122 Flache Flußlandschaft am Fuße einer Bergkette. 15:19 cm . . . . . . . . . . . . M 20.—

*Bildmäßig ausgeführte Sepia-Pinselzeichnung.*

123 Römische Ruinen. 19:15 cm . . . M 20.—

*Feder und Sepia.*

**Carl Küchler**

geb. um 1810 in Taubenheim (Oberlausitz)

124 „Ernst Otto“. Brustbild eines sitzenden jungen Herren nach links, mit untergeschlagenen Armen. 20:16,5 cm . . . . . . . . . . . M 45.—

*Kreide. Obiger Name eingeschrieben und bez. „C. Küchler fc.“*

**Wilhelm von Kügelgen**

1802 St. Petersburg — 1867 Bernburg

125 Julie Krummacher als junges Mädchen. Kopf von vorn mit flacher Haube. 21:16 cm . M 100.—

*Kreide. Obiger Name eingeschrieben.*

**Hans von Marées**

1837 Elberfeld — 1887 Rom

126 Männlicher Akt von vorn, stehend und mit erhobenem rechten Arm aufwärts blickend. — Rückseitig: desgleichend sitzend, auf den rechten Arm gestützt. 58:43,5 cm . . . . . . . M 250.—

*Rötel.*

## Adolf von Menzel

1815 Breslau — 1905 Berlin

127 Barocker Figurenschmuck auf einer Mauerbrüstung. 18 : 11 cm . . . . . . . . . . M 800.—

*Schwarze Kreide und Blei. Bez. „A. Menzel".*

*Siehe die Abbildung auf Seite 29.*



Nr. 129 Adolf von Menzel.

128 Alter Weidenstamm. 31 : 22,5 cm . M 400.—

*Kreide und Blei. Bez. „A. Menzel, Kissingen". Aus der Nationalgalerie.*

129 Dorfstraße, vorn ein Wagen bei einem Brunnen. 13 : 21 cm . . . . . . . . . . M 800.—

*Kreide und Blei. Aus der Nationalgalerie.*

*Siehe die obenstehende Abbildung.*

130 Abwärts blickender Jünglingskopf mit stark gelocktem Haar. Daneben Profil desselben. 18 : 11,5 cm

*Kreide und Blei. Bez. „A M. 83".* M 650.—

131 Sitzende Frau vom Rücken mit Studie zu ihrem Kopf. 20 : 19 cm . . . . . . . . M 500.—

*Kreide. Bez. „A M. 85". Aus der Nationalgalerie.*



Nr. 135. Michael Neher.

132 Jagdfalke mit Kappe und Fußfessel, auf einer Faust sitzend. Daneben Ergänzung des Schwanzes. 18 : 11 cm . . . . . . . . . . M 450.—

*Kreide und Blei. Mit eigenhändiger Notiz „bis zum Schwanz-Ende ca 52 ctm." Aus der Nationalgalerie.*

133 Vorwärts schreitender Knabe, die Faust rückwärts ausstreckend. 13,5 : 12,5 cm . . . M 350.—

*Kreide. Ebenso.*



Nr. 137. Ferdinand von Olivier.

134 Pferdekopf von vorn. 20,5 : 12 cm . M 350.—

*Kreide. Ebenso.*

## Michael Neher

1798 — München — 1876

135 Bauernhaus bei Olevano. Vorn eine Frau beim Flachsbrechen und zwei sich prügelnde Kinder. 15,5 : 23,5 cm . . . . . . . . . . M 250.—

*Bildmäßig ausgeführte Federzeichnung. Bez. „N. Olevano 1824".*

*Siehe die Abbildung auf Seite 32.*

## Eugen Napoleon Neureuther

1806 — München — 1882

136 Weites bayrisches Gebirgstal mit Bauernhäusern an einem Flüßchen und Staffage. 28,5 : 40 cm M 200.—

*Bildmäßig ausgeführte Aquarelle Bez. „Neureuther p."*

## Ferdinand von Olivier

1785 Dessau — 1841 München

137 Der Friedhof in Salzburg. 24 : 34 cm. M 900.—

*Bleistiftzeichnung.*

*Siehe die Abbildung auf Seite 33.*

138 Der Kalvarienberg in Berchtesgaden mit Blick auf den hohen Göll. 47,5 : 60 cm . . . M 500.—

*Bleistiftzeichnung. Aus der Sammlung des Fürsten Leopold von Dessau.*

139 „St. Saba von St. Bisca aus gezeichnet.“ Kloster auf einer Anhöhe zwischen Bäumen und Gebüsch. 13,5 : 22,5 cm . . . . . . . . . M 550.—

*Sepia-Pinsel-Zeichnung. Rückseitig bez. wie oben und „Sonntag den 16 t. Juli 1820“. Aus der Sammlung Lanna.*

*Siehe die untenstehende Abbildung.*



Nr. 139. Ferdinand von Olivier.

## Georg Emanuel Opitz

1775 Prag — 1841 Leipzig

140 „Altenburger Bauern. Der Winter“. Junges Paar und eine Frau mit dem kleinen Kind im Tragmantel. Zur Folge der Nationaltrachten der Deutschen. 47 : 35 cm . . . . . . . . . . M 200.—

*Aquarelle. Bez. wie oben und „G. Opiz d“*

141 Altenburger Bauern und Bäuerinnen am Gerichtstag vor dem Amtmann und seinem Schreiber. 45 : 36 cm . . . . . . . . . . . M 200.—

*Aquarelle, mit der Unterschrift „Altenburger. Karakteristik versch. Nationen". Bez. „G. Opiz del."*

142 2 Bl. „Saxons du Duché d'Altenbourg. Le Marché aux Blés." Alte und junge Bauern im Gespräch, dahinter Bäuerinnen und Getreidewagen. — „Costumes en Hiver." Zwei junge Paare im Gespräch auf der Landstraße. Je 23 : 18,5 cm . . M 100.—

*Aquarellen. Bez. wie oben und „G. Opiz".*

## Friedrich Preller d. Ä.

1804 Eisenach — 1878 Weimar

143 An Strandklippen brandendes Meer. 20,5 : 32 cm M 200.—

*Sepia-Pinselzeichnung, weiß gehöht. Monogrammiert „F. P."*

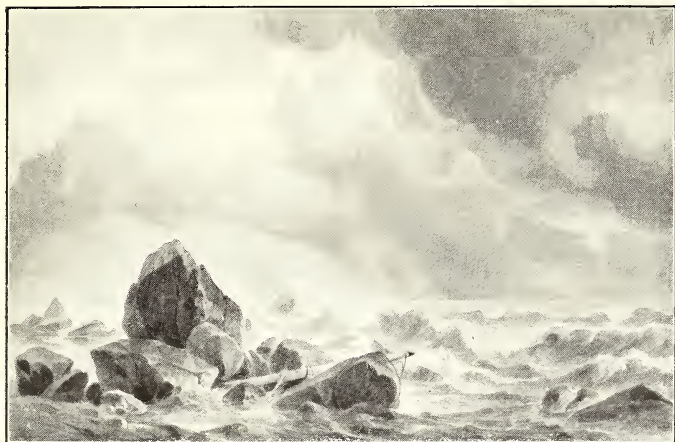
*Siehe die Abbildung auf Seite 37.*

144 „Erinnerung an Sorrent". Klippen am Ufer mit Badenden, im Hintergrunde der Vesuv. 20 : 30 cm M 120.—

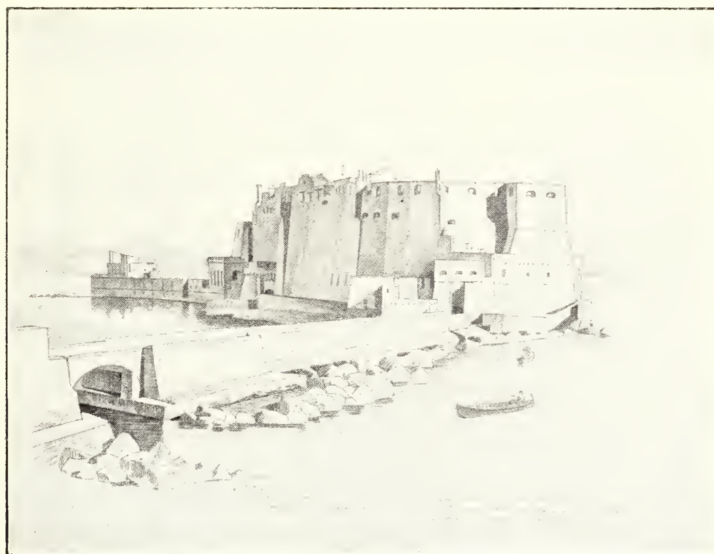
*Bildmäßige Bleistiftzeichnung. Bez. wie oben und „F. P. (Monogr.) 1872 Weimar".*

145 „Kleine Brücke bei Oberweimar. Straße nach Belvedere." . . . . . . . . . . . . . M 60.—

*Blei und Sepia. Bez. wie oben*



Nr. 143. Friedrich Preller d. Ä.



Nr. 148. Heinrich Reinhold.

## Lorenz Quaglio

1793 — München — 1869

146 Gaststube in einem bayrischen Wirtshaus mit kartenspielenden Bauern. 25,5 : 36 cm . . M 180.—

*Bildmäßig durchgeführte Aquarelle. Bez. „L. Quaglio fec. 1850".*

## Johann Heinrich Ramberg

1763 — Hannover — 1840

147 Studienblatt mit einem stehenden jungen Mädchen, männlichen Köpfen und Händen. 14 : 10 cm
*Blei.* M 20.—

## Heinrich Reinhold

1790 Gera — 1825 Albano

148 „Castell del Uovo." Große Burganlage auf einer Landzunge. 28,5 : 37 cm . . . . . M 350.—

*Bildmäßig ausgeführte Bleistiftzeichnung. Bez. wie oben und „Neapel 1820", dazu Farbennotizen.*

*Siehe die Abbildung auf Seite 37.*

149 Italienisches Fischerboot, vor Anker liegend. 13,5 : 20 cm. . . . . . . . . . . . M 50.—

*Blei. Bez. „torre dell' annunziata 6 Juli", dazu eigenhändige Farbennotizen.*



Nr. 150 Alfred Rethel.

## Alfred Rethel

1816 Aachen — 1859 Düsseldorf

150 Karl der Große im jugendlichen Alter, stehend in ganzer Figur. Studie zu den Aachener Fresken. 57 : 38,5 cm . . . . . . . . . . M 1800.—

*Kreide, weiß gehöht, auf grauem Papier. Aus dem Besitz der Witwe des Künstlers.*

*Siehe die Abbildung auf Seite 39.*

151 Kopf und Hals eines Pferdes nach links. Rückseitig: Brust und Vorderbeine eines Pferdes. 23,5 : 19 cm . . . . . . . . . . . M 80.—

*Blei.*

## Adrian Ludwig Richter

1803 — Dresden — 1884

152 „Martha Fleiß . . . Mägdleins bestes Heiratsgut.“ Am Spinnrad sitzendes Mädchen vor Blumenranken und dem Spruchband, zu ihren Füßen eine Katze. 16 : 11,5 cm . . . . . . . . . . M 1200.—

*Federzeichnung, aquarelliert.*

*Siehe die Abbildung auf Seite 41.*

153 Junge Mädchen und jubelnde Kinder unter einer Blütenranke ins Freie ziehend. Illustrationsskizze, wohl zu H.-B. 2699, für Hey, „Bilder und Reime“. 17,5 : 13 cm. . . . . . . . . . M 180.—

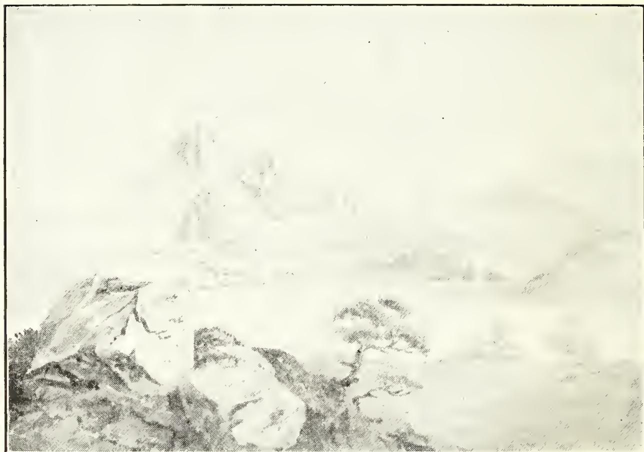
*Blei.*



Nr. 152 (Feder aquarelliert) Adrian Ludwig Richter.

154 „Märchenmütterchen". Sieben Kinder lauschen der Erzählung der Großmutter. 11,2 : 7,5 cm. M 400.—

*Blei und mit der Feder in Wirkung gesetzt. Bez.: „L R."*



Nr. 155 (Aquarell). Carl Rottmann.

### Carl Rottmann

1798 Heidelberg — 1850 München

155 Südliche Küstenlandschaft mit Felsen und tiefen Buchten. 20 : 28,5 cm . . . . . . M 300.—

*Aquarell.*

*Siehe die obenstehende Abbildung.*

156 Stadt mit byzantinischer Klosterruine am Fuße kahler Berge. 11,5 : 18 cm . . . . . M 150.—

*Aquarell.*

157 Berglandschaft mit waldigem Vordergrund und großer Burganlage auf einem Berggipfel. 17,5 : 27 cm.
*Blei. Bez. „C. Rottmann“.* M 80.—

**Peter Philipp Rumpf**

1821 — Frankfurt a. M. — 1896

158 Weg durch flache Wiesen nach einer fernen Stadt. 10 : 16 cm . . . . . . . . . . M 100.—
*Aquarell. Bez. „Ph. Rumpf“.*

159 Lagunenlandschaft mit blauen Bergen in der Ferne. 9,5 : 15 cm . . . . . . . . . . M 100.—
*Aquarell.*

**Alexander Sauerweid**

1782 in Kurland — 1844 St. Petersburg

160 Von eleganten Wagen und Reitern reich belebte Waldpromenade bei Petersburg. 15 : 24 cm. M 180.—
*Aquarell.*
*Siehe die Abbildung auf Seite 44.*

161 Kosakenlager in einem Gebirgstal. 15,5 : 24 cm
*Feder, aquarelliert.* M 80.—

162 Plündernde Kosaken bei einem brennenden Hause, die Bewohner mißhandelnd. 13 : 24 cm. M 80.—
*Ebenso.*

163 Zwei berittene Baschkiren auf einer Anhöhe haltend. 15 : 23,5 cm . . . . . . . M 100.—
*Ebenso.*

164 Vor ihrer Jurte stehenden Kalmücken wird ein Pferd vorgeritten. 13,5 : 24 cm . . . M 80.—
*Aquarell.*

165 Reitender Baschkire, einen wilden Hengst am Lasso mit sich führend. 13,5 : 22 cm . . . M 80.—
*Ebenso.*

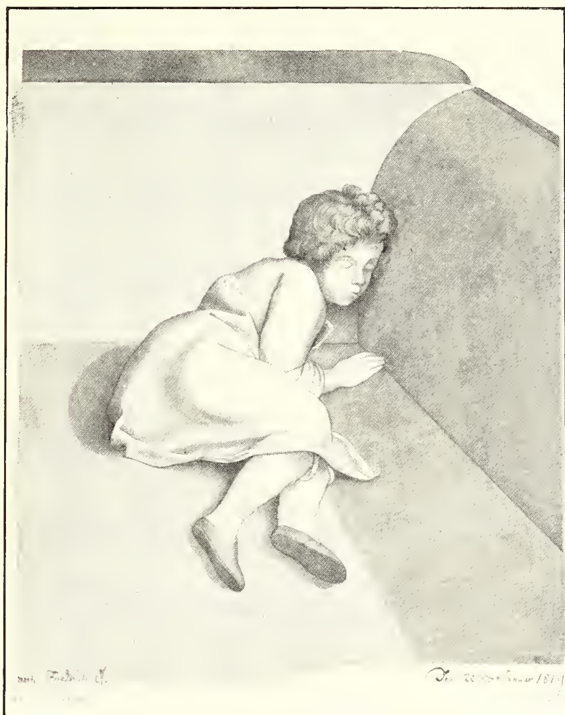


Nr. 160 (Aquarell). Alexander Sauerweid.

166 Russischer Kavallerieoffizier auf einer Anhöhe, seine Reiter anführend. 14,5 : 22 cm . . . M 80.—
*Ebenso.*

167 Russische Kavallerie im Galopp über eine Anhöhe sprengend, vorn zwei Offiziere. 14 : 22,5 cm
*Ebenso.* M 100.—

168 Einem bei der Hütte am Boden sitzenden Orientalen wird ein Pferd vorgeführt. Rückseitig: Kosakenführer und Kosaken zu Pferd. 14,5 : 24 cm M 100. —
*Ebenso*



Nr. 173. Julius Schnorr von Carolsfeld.

169 Russischer Reisewagen auf der Landstraße, der Reisende steht, an das Verdeck gelehnt, im Wagen. 14,5 : 24 cm. . . . . . . . . . . M 100. —
*Ebenso.*

170 2 Bl. Kosak, im Reitergefecht einen feindlichen Reiter mit der Lanze durchbohrend. 13,5 : 19,5 cm. — Baschkire zu Pferd, das Pferd eines Kameraden haltend, der vorn mit dem Gewehr im Anschlag kniet. 12,5 : 19,5 cm . . . . . . . . M 100.—

*Aquarell.*

171 2 Bl. Kosak zu Pferd, das Pferd eines Kameraden haltend, der neben ihm mit dem Gewehr im Anschlag kniet. 12,5 : 15 cm. — Zwei Kosaken zu Pferd, auf einer Anhöhe haltend. 13,5 : 18,5 cm

*Ebenso.* M 150.—

## Caspar Joh. Nep. Scheuren

1810 Aachen — 1887 Düsseldorf

172 Ritterburg mit ausziehenden Reitern auf der Brücke. 27 : 21 cm . . . . . . . . . . M 200.—

*Aquarell.*

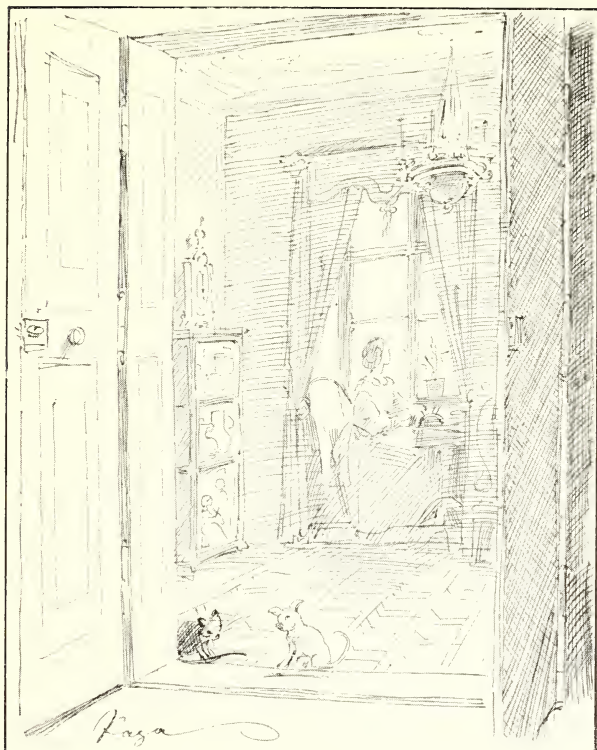
## Julius Schnorr von Carolsfeld

1794 Leipzig — 1872 Dresden

173 In einer Sofaecke schlafendes Kind. 24,5 : 19 cm M 450.—

*Sepia-Pinselzeichnung. Bez. „Den 25sten Januar 1819. Nach Friedrich Ol.“ Rückseitig: Julius Schnorr nach Friedrich Olivier. Schlafendes Kind, Stiefschwester unserer Mutter, eine Olivier, die als Kind gestorben ist.*

*Siehe die Abbildung auf Seite 45.*



Nr. 176. Moritz von Schwind.

174 Der Triumph des Mardochai. Rückseitig: Skizze zu einer biblischen Krönungsdarstellung. 22 : 26 cm

M 300.—

*Durchgeführte Federzeichnung zur Bilderbibel. Bez. „Monogramm, 1859 d 29 April“ und „Buch Esther“.*

## Jan Christiaen Schotel

1787 — Dordtrecht — 1838

175 Fischerboote auf stürmisch bewegtem Meer. 23 : 35 cm
*Feder und Tusche. Bez. „J. C. Schotel“.* M 100.—



Nr. 180. Moritz von Schwind.

## Moritz von Schwind

1804 Wien — 1871 München

176 Die Gattin des Künstlers in ihrem Karlsbader Wohnzimmer am Fenster sitzend. 19 : 15 cm M 450.—
*Federzeichnung. Bez.: Papa. Aus Schwindschem Familienbesitz, wie die folgenden. Die Bezeichnungen stammen meist von Frau Marie Bauernfeind, der Tochter des Künstlers.*

*Siehe die Abbildung auf Seite 47.*

177 Skizze zu einem Familienbild: Vorn Schwind und seine Frau den mit dem Puppenwagen spielenden Töchtern zusehend, im Hintergrunde mehrere Personen auf einem Altan. 34 : 20,5 cm M 120.—

*Kreide.*

178 Graf Spanek will Schwind in eine Gesellschaft abholen, trifft ihn beim Rasieren und überreicht ihm ein Handtuch. 18,5 ; 22,5 cm . . . M 200.—

*Blei.*

179 „Die Frau Mama findet im heiligen Mondlicht einen Freund". Schubkarren schiebender Bauer, gefolgt von Schwinds Frau, oben der Mond. 16 : 24,5 cm. Rückseitig: „Sie ruft hinaus in die einsame Nacht, das Auge von Weinen getrübet". Frau von Schwind, händeringend unter dem Mond nach rechts eilend, und „Doch Liebe pflegt mit Kummer Stets Hand in Hand zu gehn". Bauer der ersten Darstellung von seiner Frau mit dem Besen geprügelt. M 300.—

*Feder auf rosa Papier. Unterschrieben von Schwinds Hand, wie oben angegeben.*

180 Die Gattin des Künstlers in ihrem Karlsbader Zimmer in der Sofaecke sitzend. 10,5 : 13,5 cm

*Feder.* M 250.—

*Siehe die Abbildung auf Seite 48*

181 „Carlsbader Mama-Zimmer 1862" mit der Ofenwand und dem Bett im Alkoven. 12,5 : 13,5 cm

*Feder. Bez. wie oben angegeben.* M 150.—

182 Zimmer der Frau von Schwind in Karlsbad. 11 : 14 cm

*Feder.* M 200.—

183 Des Künstlers Gattin in ihrem Karlsbader Schlafzimmer. 10 : 14 cm . . . . . . . M 150.—

*Feder. Rückseitig die Notiz von Marie Bauernfeind „Moriz von Schwind. Carlsbader Mamma-Zimmer".*

184 Des Künstlers Tochter mit dem Hunde Staberl tanzend, auf ihrem Kopf ein Vogel, hinten eine Katze mit einer Maus. 19 : 15 cm . M 250.—

*Federzeichnung. Bez.: Papa. Rückseitig der Vermerk von Marie Bauernfeinds Hand: Moriz von Schwind seiner Tochter Helene „der Tierfreundin".*

*Siehe die Abbildung auf Seite 51.*

185 Junges Mädchen, wohl Schwinds Tochter Helene, einen Hühnerkorb auf dem Kopf und von einem Hunde begleitet, an einer Gartenmauer entlang gehend, über die ein Pfeife rauchender Bauer blickt. 19 : 13 cm . . . . . . . . M 200.—

*Blei. Nach rückseitiger Notiz für Schwinds Tochter Helene gezeichnet.*

186 Hermann von Schwind, der Sohn des Künstlers. Brustbild von vorn. 19 : 15,5 cm . . M 200.—

*Blei. Der Name des Dargestellten unterschrieben, dabei aufgeklebt die Datierung „Carlsbad 6. Juni 1854".*

187 Franz von Schwind, Bruder des Künstlers. Brustbild nach links. 22 : 16 cm . . . M 200.—

*Blei. Vom Dargestellten mit seinem Namen unterzeichnet.*




Nr. 184. Moritz von Schwind.

188 „Onkel Gustel", der Bruder August des Künstlers. Profilkopf nach links mit Käppchen und Pfeife. Auf demselben Blatt noch drei andere Männerköpfe und ein Hundekopf. 19,5 : 23 cm M 150.—

*Blei, mit obiger Unterschrift.*

189 Beethoven, Franz Lachner, sowie ein weiterer Porträtkopf und ein Porträt in Halbfigur in Hut und Mantel. Sämlich nach links. Studien zur Lachnerrolle. 21 : 16,5 cm . . . . . . . M 600.—

*Feder.*

190 Frau M. Eckardt. Halbfigur stehend, nach rechts, den Beschauer anblickend. 24 : 19 cm M 100.—

*Blei. Mit dem Namen und „32" bezeichnet.*

191 Franz Grillparzer. Kopf nach links. 14,5 : 10,5 cm M 500.—

*Blei. Mit dem Namen des Dargestellten bez.*

192 Die Sängerin Caroline Hetzenecker. Kniestück nach links mit Federbarett und Fächer, in großem Mantel. 20,5 : 30 cm . . . . . . . . . . M 600.—

*Bleistiftzeichnung, bräunlich laviert. Mit dem Vermerk: Papa.*

*Siehe die Abbildung auf Seite 53.*

193 Ferdinand Raimund. Brustbild, leicht nach links. 14 : 9,5 cm . . . . . . . . . . M 500.—

*Blei. Mit dem Namen des Dargestellten.*

194 Franz Adolf Friedrich von Schober, der Freund und Förderer Schwinds. Kopfporträt, leicht nach links. 13,5 : 13 cm . . . . . . . M 250.—

*Kreide. Vom Dargestellten unterzeichnet „Fr. v. Schober". Abb. b. Weigmann, S. 495.*

195 Joseph von Spaun, der Freund Schwinds. Kopf im Profil nach links. 18 : 14.5 cm . . M 200.—

*Kreide. Mit eigenhändiger Namensunterschrift des Dargestellten.*



Nr. 192. Moritz von Schwind.

196 Joseph von Spaun, der Sohn des Vorigen. Knabenkopf von vorn mit gesenktem Blicke. 16 : 14 cm M 100.—

*Blei auf blaugrauem Papier. Von fremder Hand bez. „J. v. Spaun 38".*

197 Brustbild der Schwester des Vorigen, leicht nach links. 12,5 : 10 cm . . . . . . . . M 100.—

*Ebenso. Ebenso bez. „Spaan 45."*

198 Villa auf einer großen Terrasse mit einem Pavillon, im Hintergrunde Berge. 21,5 : 30 cm . M 20.—

*Blei, bez. „Papa 1861“.*

199 Entwurf zu Ditters von Dittersdorf: Doktor und Apotheker für den Wiener Opernzyklus. 24,5 : 18 cm M 200.—

*Feder, quadriert. Von der endgültigen Fassung nur wenig abweichend. Vgl. Weigmann, S. 474.*

200 Humoristische Jagddarstellung: die vom Rücken gesehenen nichts ahnenden Schützen am Waldrand werden hinterrücks von Wölfen überfallen, die einige schon auffressen. 21 : 60 cm. Auf der Außenseite der einen Bogenhälfte: Jäger im Gespräch mit zwei Bauern, im Hintergrunde vornehmes Paar mit Tochter, von Schwinds Hand als „Graf, Gräfin Conteß“ bezeichnet. 21 : 30 cm . . M 500.—

*Feder. Bez. „Papa“.*

201 Studienblatt mit Kopf und Händen des Königs, Kopf und Beinen des Heiligen, sowie zwei Vordergrundfiguren der rechten unteren Ecke zu der Zeichnung: Kaiser Konrad trägt den heiligen Bernhard aus dem Dom zu Frankfurt a. M. Weigm. S. 220. 19 : 27,5 cm . . . . . . . . M 80.—

*Feder. Nicht aus Familienbesitz.*

202 **Julie Bayer.** Friederike Sachs, die Schwiegermutter Schwinds. Kniestück, sitzend, leicht nach links, die Arme im Schoß zusammengelegt. Rückseitig: Oberst Hofmann, Halbfigur in Uniform, nach rechts. 26,5 : 20,5 cm . . . . . . . . . . . M 50.—

*Blei. Von Marie Bauernfeinds und anderer Hand auf ersterem: „Großmutter. Friedericke Sachs. gez. v. Julie Bayer", auf letzterem „Obrist Hofmann, Freund meines Vaters. Nach einem Miniaturbilde".*

203 **Franz von Schwind**, der Bruder des Künstlers. Landschaft von St. Zeno bei Reichenhall. 20,5 : 29 cm

*Aquarell.* M 30.—

## Karl Spitzweg

1808 — München — 1885

204 „Naßfeld bey Gastein". 20,5 : 28,5 cm M 150.—

*Kreide aquarelliert. Bez. wie oben und mit dem Nachlaßstempel.*

## Christian Friedrich Stölzel

1751 — Dresden — 1815

205 Herrenporträt. Brustbild nach rechts. Im Oval. 27 : 23 cm . . . . . . . . . . . . M 80.—

*Kreide, altmontiert. Aus der Sammlung Campe.*

## Friedrich Treml

1816 — Wien — 1852

206 Halbfigur eines österreichischen Bauern, sitzend, im Profil nach links. 30 : 22,5 cm . M 100.—

*Aquarell.*

## August Leopold Venus

1843 Dresden — 1886 Sonnenstein bei Pirna

207 „Im Lochstein". Waldlandschaft auf Felsen. 30 : 40 cm . . . . . . . . . . . M 100.—

*Feder und Sepia, bildmäßig ausgeführt. Bez. wie oben und „1861 Sept. L V."*

208 Die heilige Elisabeth, Almosen austeilend. 12 : 18 cm *Feder.* M 50.—



Aus Nr. 116. Theodor Hosemann.

GEDRUCKT BEI POESCHEL & TREPTE IN LEIPZIG

*GLEICHZEITIG ERSCHEINT:*

## LAGERKATALOG XLII:

## AUSGEWÄHLTE BLÄTTER VON DÜRER, LUCAS VAN LEYDEN UND REMBRANDT

Ausgezeichnete Abdrucke
bedeutender Dürerstiche und -Holzschnitte,
ein Dutzend seltene Blätter
des Lucas van Leyden und eine hervorragende
Sammlung schönster
Rembrandtradierungen in frühen Abdrucken
Mit 65 Abbildungen

---

*ICH VERSTEIGERE VOM ~~8.–10.~~ 7–9 MAI 1928*

## ZWEI PRIVATSAMMLUNGEN DER KOSTBARSTEN KUPFERSTICHE DER GROSSEN MEISTER DES 15. BIS 17. JAHRHUNDERTS

sowie höchst seltene

## FRÜHE ITALIENISCHE KUPFERSTICHE

des 15. und 16. Jahrhunderts aus den Beständen
der Kupferstichsammlung
KÖNIG FRIEDRICH AUGUSTS II. ZU DRESDEN
(gest. 1854)

Preis des reich illustrierten Auktions-
kataloges Nr. 157: M 5.—